

# Die Spezialisten für integrierte Versorgung

Muskelzerrungen, Bänderrisse, Knochenbrüche: Besonders aktive Sportler wissen, ein Lied davon zu singen. Wenn es wehtut, gehen die Athleten unzähliger Sportvereine zwischen Fehmarn und Mölln deshalb nach Bad Schwartau, in die OstseePraxisKlinik.

Nach Gründung der gemeinsamen Praxis im Jahr 2003 hat sich das Ärzteteam in der Anton-Baumann-Straße 1 bald einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Grund dafür ist die große Erfahrung der Operateure in der minimalinvasiven Chirurgie. Dank der sogenannten „Schlüsselloch-Technik“ können die Ärzte an Gelenken operieren, ohne große Schnitte vorzunehmen, erklärt der Orthopäde Dr. Georg Ludwig. „Die Arthroskopie ist deswegen nicht so traumatisch und viele Operationen können ambulant erfolgen. Das heißt, dass die Menschen noch am selben Tag nach Hause gehen können.“ Falls ein kurzer stationä-



rer Aufenthalt doch notwendig sein sollte, warten geräumige und erstklassig ausgestattete Zimmer auf den Patienten.

Rund 2 000 Eingriffe nahmen die Operateure im vergangenen Jahr vor. Dr. Ludwig rechnet vor, dass zum Beispiel bei der Behandlung von Kreuzbandrissen im Fußgelenk die OstseePraxisKlinik allein ungefähr die Hälfte aller Operationen dieser Art in der Region um Lübeck unternimmt. Von diesem Erfahrungs-

schatz und von der Qualität der medizinischen Versorgung haben sich auch mehrere Krankenkassen überzeugen lassen. Sie haben Verträge abgeschlossen, sodass auch Krankenkassenpatienten von den Leistungen der PraxisKlinik profitieren können.

In der OstseePraxisKlinik praktizieren allerdings nicht nur Orthopäden, vielmehr ist sie ein Zentrum der integrierten Versorgung. Der Neurologe Dr. Frieder Cortbus hat sich auf die Heilung



Das Team der OstseePraxisKlinik Bad Schwartau ist groß. Auf diesem Bild sind unter anderem Dr. Georg Ludwig (li.) sowie Dr. Frieder Cortbus und Dr. Gie Meyer-Vandehult (von re.) zu sehen.

Die OstseePraxisKlinik ist eine feine Adresse für die Gesundheit. Sie ist auch für Kassenpatienten da.

Fotos: SDF

von Beschwerden der Wirbelsäule spezialisiert. Seine häufigsten Eingriffe behandeln Bandscheibenvorfälle und Wirbelkanalverengungen. Die Schönheitschirurgin und Sportmedizinerin Dr. Gie Meyer-Vandehult bietet die gesamte Palette der plastischen Chirurgie, wobei der Schwerpunkt bei der Handchirurgie liegt. Dipl. med. Frank Mädlow und Dr. Frank Wisst verantworten schließlich den Bereich HNO. Die vier Fachbereiche bieten also eine Rundum-Versorgung in enger Zusammenarbeit mit Fachärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen.

■ SDF

Info:  
OstseePraxisKlinik  
Bad Schwartau  
Anton-Baumann-Str. 1  
23611 Bad Schwartau  
Telefon 0451/88 98 87-0  
www.ostseepraxisKlinik.de

## Allergieschutz beginnt im Herbst

Wer seinen Heuschnupfen mit der „Spezifischen Immuntherapie“ (SIT, auch Hypo- oder Desensibilisierung genannt) in den Griff bekommen will, soll damit nicht während der Pollensaison beginnen. „Das würde den Körper zusätzlich belasten und das Risiko einer allergischen Reaktion erhöhen“, sagt Dr. Julia Kroth von der Klinik für Dermatologie an der Universität München in der „Apotheken-Umschau“. Ein idealer Zeitpunkt, um mit der Behandlung zu starten, ist der Herbst. Bei der SIT bekommt der Patient im Abstand mehrerer Wochen bis zu drei Jahre lang den allergieauslösenden Stoff in steigender Dosierung gespritzt, so dass sich sein Körper daran gewöhnt und ihn schließlich toleriert. Die Therapie wird mittlerweile auch mit Tabletten, die unter die Zunge gelegt werden, durchgeführt.

## Rezeptpflicht auch im Notfall

Wer nachts oder am Wochenende ein rezeptpflichtiges Medikament benötigt, muss auf jeden Fall zuerst zum Arzt, um es sich verschreiben zu lassen. „Auch im Notdienst gilt die Verschreibungspflicht“, sagt Apotheker Dr. Martin Allwang in der „Apotheken-Umschau“. Ein Asthmaspray oder ein Antibiotikum bekommt der Patient also auch im Sonntags- oder Nachtdienst nicht ohne Rezept.